



PRESSEINFORMATION

19. JANUAR 2017

Internationale Jugendbegegnung des Deutschen Bundestages 2017 in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar lädt der Deutsche Bundestag jährlich junge Erwachsene aus Deutschland und seinen Nachbarländern, vor allem aus Frankreich und Polen, zu einer Gedenkstunde nach Berlin ein.

Die mehrtägige Internationale Jugendbegegnung des Deutschen Bundestages richtet sich vor allem an Jugendliche, die sich gegen Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus engagieren oder sich in Projekten der Erinnerungsarbeit mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinandersetzen.

Anlässlich dieser Jugendbegegnung begrüßt die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein am 24. und 25. Januar 2017 rund 90 Jugendliche, die sich am historisch authentischen Ort über die nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen informieren werden. In Führungen und Projekten befassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Geschichte des Sonnensteins und mit der Entstehung, Umsetzung und Aufarbeitung der nationalsozialistischen Krankenmorde. Auch der heutige Umgang mit Menschen mit Behinderungen soll diskutiert werden. Zum Programm gehört weiterhin ein ausführlicher Rundgang über das Gelände der ehemaligen Landesanstalt Sonnenstein und durch die Pirnaer Altstadt.

Den abschließenden Höhepunkt der Veranstaltung bildet die Teilnahme an der Gedenkstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Berlin mit dem Bundestagspräsidenten Prof. Dr. Norbert Lammert, die in diesem Jahr der Erinnerung an die Opfer der NS-„Euthanasie“ gewidmet ist.

Kontakt:	Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein	
Leiter		
Dr. Boris Böhm		Tel. 03501 710960
gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de		Fax 03501 710969
www.pirna-sonnenstein.de		
